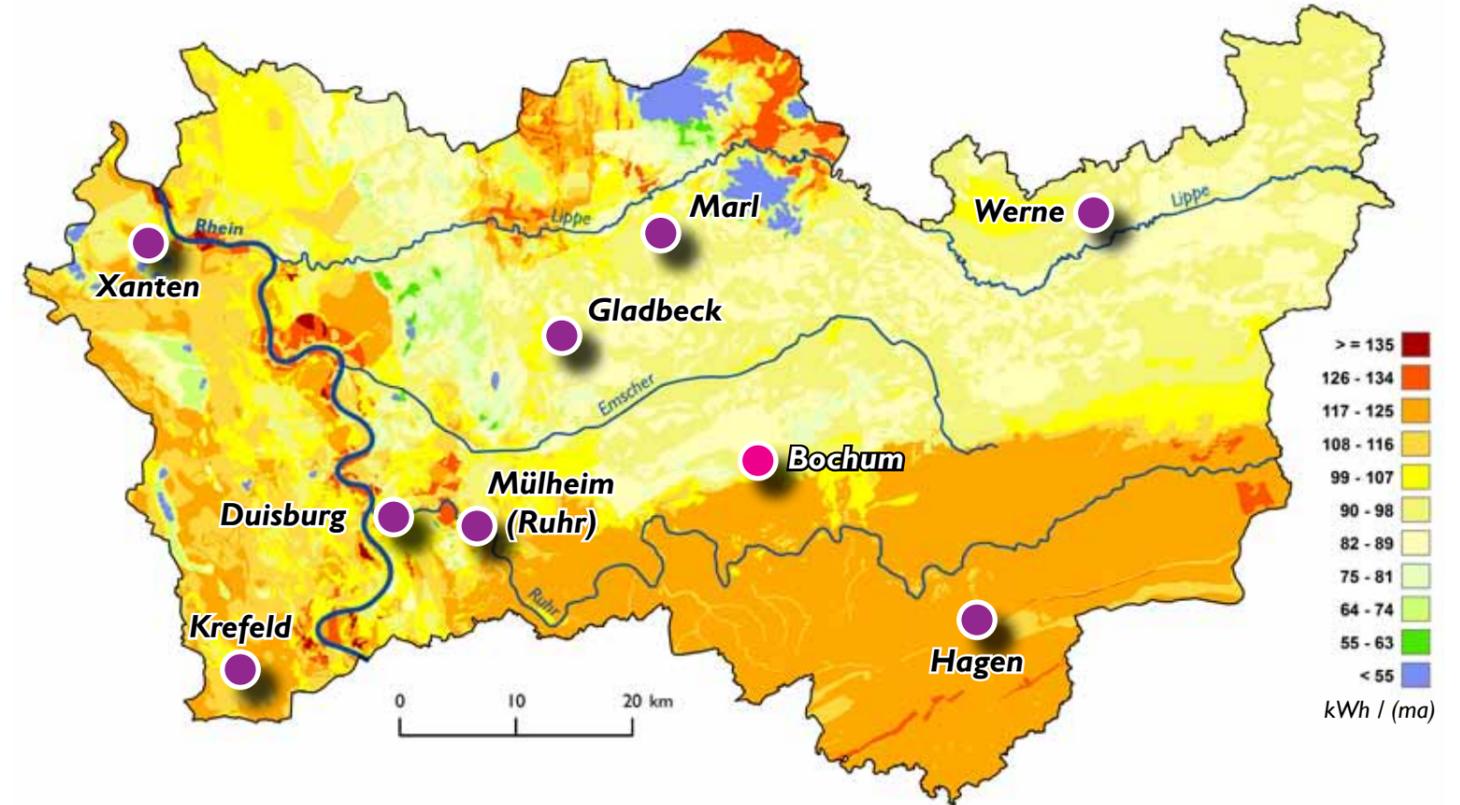


Tour de Thermie

durch den GeoPark Ruhrgebiet

Kurzbeschreibung der Tour de Thermie: Die Tour de Thermie durch den Nationalen GeoPark Ruhrgebiet informiert zu ihren insgesamt 10 Etappenzielen in den Städten Krefeld, Duisburg, Mülheim an der Ruhr, Bochum, Hagen, Werne, Marl, Gladbeck und Xanten über die Geothermie (Erdwärme) und präsentiert Beispiele von verschiedenen technischen Anlagen zur Nutzung dieser regenerativen Energie.



Die 9 Städte der 10 Etappenziele der Tour de Thermie durch den GeoPark Ruhrgebiet: die Farbflächen geben die mittlere geothermische Ergiebigkeit bei Betrieb einer Erdwärmesonde bis in 40 m Tiefe wieder.



Das Internationale Geothermiezentrum Bochum (GZB)



Internationales Geothermiezentrum Bochum (GZB)

Der Neubau des Geothermiezentrum Bochum (GZB) wird über 17 Sonden à 200 Meter mit Wärme und Kälte versorgt. Für diese Projekt wurde ein neuartiges Bohrkonzzept eingesetzt: „GeoStar“. Die 17 Bohrungen wurden von einem Bohransatzpunkt aus schräg (ca. 10°) in den Untergrund gebohrt. Hierdurch entsteht im Untergrund ein radialförmiger Erdwärmestern aus Sonden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Sondenanordnungen ist der obertägige Platzbedarf mit rund 70 m² deutlich geringer. Innerhalb eines Forschungsprojekts des GZB wird über ein Monitoring ausgewertet, wie sich die Anordnung der Sonden auf die Anlageneffizienz auswirkt. Schon während der einzelnen Bohrungen wurden Messdaten zu Tiefe, Bohrrichtung und Bohrverlauf erfasst. Während des Betriebs werden Temperatur- und Wärmeentzugsdaten gemessen.

Standort: Lennershofstraße 140, 44801 Bochum

Fertigstellung: 2013

